

Fahrtag im Laternen- schein im Feldbahn- museum Wiesloch

Ende Oktober 2022 lud der Museumsverein zu einem Laternenfahrttag ein. Das Museumsgelände am Wieslocher Feldbahnlokschuppen war wieder stimmungsvoll beleuchtet. Alle Besucher waren eingeladen, an dieser Nachmittags- und Abendveranstaltung Lampions und Laternen mitzubringen. Gefragt waren Beleuchtungskörper aller Art, ganz gleich ob Eigenbauten, Funde aus der Mottenkiste, kreative Konstruktionen oder simple Lampions.

Der Eintritt in das Museum war wie immer für alle Besucher frei. Alle Kinder mit einer Laterne oder einem Lampion erhielten an der Kasse einen Freifahrschein für die Feldbahn. Für das leibliche Wohl war auch reichlich mit Waffeln, heißer Wurst, Grillkäse und Glühwein gesorgt.

Das Museum ging nach dieser Veranstaltung in die Winterpause. Die Termine für die öffentlichen Fahrtage im Jahr 2023 werden in Kürze veröffentlicht. Weitere Informationen unter:

www.feldbahnmuseum-wiesloch.de.

Mit der Taschenlampe alte Lokomotiven entdecken: Nacht der Giganten im Bahnpark Augsburg

Für die „Nacht der Giganten“ im Bahnpark Augsburg öffnete das Eisenbahnmuseum im Augsburger Stadtteil Hochfeld zwischen 18.00 und 21.30 Uhr zu nächtlicher Stunde seine Tore. Die denkmalgeschützten Hallen aus der Zeit der Königlich-Bayerischen Staatseisenbahnen waren in ein geheimnisvolles Licht getaucht. Besucher waren aufgefordert, ihre eigenen Taschenlampen mitzubringen und die historischen Lokomotiven zu entdecken. Filmer und Fotografen hatten die Gelegenheit zu einmaligen Motiven. Auf der größten Modellbahnanlage der Region leuchteten Tausende von Lichtern. Durch das Museumsgelände rollten die „Nacht-Züge“ der Mini-Bahn. Eine Dampfmaschine setzte sich im Licht der Scheinwerfer zischend und fauchend in Bewegung.

Weitere Informationen:
www.bahnpark-augsburg.eu



Foto: Feldbahn- und Industriemuseum Wiesloch.

Pressemitteilung Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Die DampfloK HG 3/4 Nr. 1 geht in die Verjüngungskur

Nach fast 30 Jahren Dienst auf der Furka-Bergstrecke wird die DampfloK HG 3/4 Nr. 1 in den kommenden Jahren einer Totalrevision unterzogen. Ihr vorerst letzter Auftritt wurde mit einer Extrafahrt von Realp zur Station Furka und zurück gefeiert. Es war keine gewöhnliche Fahrt. Für die Fotografen und Fotografinnen unter den geladenen Gästen absolvierte der Zug sowohl

beim Steinstafelviadukt als auch beim Furka-Scheiteltunnel Scheinanfahrten. Es war mutmaßlich die letzte Gelegenheit, die Lok 1 in ihrem blauen Kleid zu fotografieren und zu filmen. Nach der Totalrevision wird sie wie ihre Schwesterloks wahrscheinlich in Schwarz unterwegs sein.

Die Lok stand seit 1993 jedes Jahr im Einsatz. Sie hat in dieser Zeit über 47.000 Kilometer zurückgelegt und unzählige Fahrgäste aus aller Welt mit dem besonderen Erlebnis einer Dampffahrt über die Furka beglückt. Aus Gründen der Betriebssicherheit unterzog man sie regelmäßig den Revisionen R1 und R2. Nach fast 30 Jahren ist nun aber eine Totalrevision



„Nacht der Giganten“ im Bahnpark Augsburg.

Foto: Bahnpark Augsburg



Lok 1 bei der letzten Fahrt vor der Revision 2.

© Urs W. Züllig

R3 fällig. Nach Abschluss der Revision der zweiten HG 4/4, der Nr. 708, wird die Lok in die DFB-Dampflokwerkstätte Uzwil transportiert.

Für die Hauptrevision rechnet das Freiwilligen-Team um Projektleiter Markus Staubli mit einer Dauer von vier bis fünf Jahren. Der Zeitaufwand hängt vom Zustand der Hauptbestandteile Rahmen und Kessel sowie anderer Komponenten ab. Die budgetierten Kosten betragen 700.000 Franken. Dieser Betrag ist bereits jetzt schon durch die Spendenaktion der Dampflokkfreunde zu 100 Prozent abgedeckt.

Die HG 3/4 Nr. 1 war in den letzten fast 30 Jahren in den Diensten der DFB in aus den

ersten Betriebsjahren bekanntem Gelände unterwegs. Sie war eine der zehn HG 3/4, welche die Brig-Furka-Disentis (BFD) in den Jahren 1913 und 1914 zur Betriebsaufnahme ihrer Strecke bei der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (SLM) beschafft hatte.

Die Maschinen gingen 1926 an die als Nachfolgesellschaft der BFD gegründeten Furka-Oberalp-Bahn (FO) über und leisteten bis zum Abschluss der Elektrifikation im Jahre 1942 auf der gesamten 100 Kilometer langen Strecke Brig-Disentis zuverlässig ihren Dienst. Zusammen mit ihren Schwesterlokomotiven Nr. 2, 8 und 9 wurde Nr. 1 1947 nach Indochi-

na, dem heutigen Vietnam, verkauft, wo sie auf der Strecke Song Pha – Dalat bis in die 1970er Jahre im Einsatz standen.

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke suchte Ende der 1980er Jahre weltweit nach passenden Lokomotiven für den geplanten historischen Bahnbetrieb zwischen Realp und Oberwald. 1985 stieß der Schweizer Geologe Dieter Meyer-Rosa im vietnamesischen Hochland auf die ehemaligen Furka-Loks. In der beispiellosen Aktion „Back To Switzerland“ wurden mehrere Lokomotiven, soweit noch vorhanden, 1990 durch Pioniere der DFB in die Schweiz zurückgeholt.

Kalender 2023 – Dampflokomotiven

Kalender Historische Dampflokomotiven 2023

Schwere Dampflokomotiven

Historische und bisher unveröffentlichte Motive in Schwarz-Weiß. Spektakuläre und seltene Lokomotiven eingebettet in herrliche Landschaften. Das perfekte Geschenk für alle Dampflokk-Enthusiasten. zwölf beeindruckende Exemplare der großartigen schweren Dampflokomotiven in zeitgenössischen Bildern. Exklusiver Kalender in Kooperation mit dem DB Museum. Mit großem Wandplaner für den perfekten Jahresüberblick.

DB Museum (Hrsg.): Historische Dampflokomotiven 2023 – Schwere Dampflokomotiven. Heel-Verlag

14 Seiten Kunstdruckpapier, 480 x 595 mm, Cover mit Glanzlack veredelt, stabile Rückwand, silberne Spiralbindung, mit großem Wandplaner als Jahresübersicht, ISBN: 978-3-96664-410-5, Bestell-Nr.: 668410

Preis: € 16,99 inkl. MwSt. versandkostenfrei innerhalb Deutschland.

Kalender Dampfloks in Farbe 2023 Giganten der Schiene

Historische Motive in bisher unveröffentlichter Farbbrillanz. Spektakuläre und seltene Lokomotiven eingebettet in herrliche Landschaften. Das perfekte Geschenk für alle Dampflokk-Enthusiasten. Mit großem Wandplaner für den perfekten Jahresüberblick.

